Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit / des Kompetenzerwerbs

Einführungsphase – EP: UV I

Kompetenzstufe B1+ des GeR

«Ma vie, mon identité, mes émotions»

Gesamtstundenkontingent: ca. 20 Std.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

- **Orientierungswissen**: erweitern und festigen in Bezug auf folgende Themenfelder: Lebenswirklichkeiten und -träume francophoner Jugendlicher (Familie, Freunde); Beziehungen zwischen den Generationen und Geschlechtern
- **Einstellungen und Bewusstheit**: sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, weitgehend bewusst werden und Toleranz entwickeln
- **Verstehen und Handeln**: sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und in formellen wie informellen Begegnungssituationen kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten in der Regel beachten

Funktionale kommunikative Kompetenz

- **Hör-/Hör-Sehverstehen**: Filmsequenzen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen (Auszüge aus *z.B. Ensemble, c'est tout).*
- **Schreiben**: Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen und Standpunkte durch einfache Begründungen/Beispiele stützen (commentaire); unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Texte verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren
- **Leseverstehen:** Auszügen literarischer Texte die Gesamtaussage entnehmen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen

Verfügen über sprachliche Mittel:

- **Wortschatz:** *Wortfelder zu l'amitié, la famille, émotions, expériences, être jeune aujourd'hui; Redemittel zu présenter son opinion, décrire des images, présenter un personnage*
- **Grammatische Strukturen:** Wiederholung verschiedener grammatischer Strukturen, z.B. alle Tempora, *phrases conditionnelles*

Text- und Medienkompetenz

- **analytisch-interpretierend:** unterschiedliche Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kulturellen und ökonomischen Kontexts verstehen, analysieren und reflektieren sowie wesentliche Textsortenmerkmale beachten (Annoncen, Erfahrungsberichte, Kommentare/Blogeinträge)
- **produktions-/anwendungsorientiert**: Internetrecherche z. B. zum digitalen Konsumverhalten Jugendlicher (*témoignages*)

Sprachlernkompetenz

- Ein- und zweisprachiges Wörterbuch zur Texterschließung sowie zum Verfassen eigener Texte nutzen
- Kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten, Anregungen von anderen kritisch aufnehmen und Schlussfolgerungen für ihr eigenes Sprachenlernen ziehen
- Das Internet bedarfsgerecht für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen
- Durch Erproben sprachlicher Mittel die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern und in diesem Zusammenhang die in anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen

Sprachbewusstheit

- Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen benennen und reflektieren
- Den Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen, indem die Kommunikation weitgehend bedarfsgerecht und sicher geplant und Kommunikationsprobleme weitgehend selbständig behoben werden
- Sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten des Sprachgebrauchs benennen

Texte und Medien

Sach- und Gebrauchstexte: deutsche und franz. Zeitungsartikel, Auszüge aus Jugendzeitschriften und aus Ratgebern; *z. B. Basisdossiers Les Ados;* Auszüge aus literarischen Texten wie z.B. *Permission* von Anna Gavalda
Medial vermittelte Texte: Auszüge aus Videodokumentationen (z.B. Personenportraits) und Spielfilmen (z.B. *Intouchables*), Auszüge aus blogs, Internetpräsenz französischer Institutionen

Projektvorhaben

Mögliche Projekte: Internetrecherche
Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens: Sozialwissenschaften

Lernerfolgsüberprüfungen

Klausur: Aufgaben zu einem literarischen Text
Sonstige Leistungen: integrierte Wortschatz- und Grammatiküberprüfungen (Wortfelder s. oben)

Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit / des Kompetenzerwerbs

Einführungsphase – EP: UV II

Kompetenzstufe B1+ des GeR

«Les ados – défis, dangers, évasions»

Gesamtstundenkontingent: ca. 20 Std.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

- **Orientierungswissen**: erweitern und festigen in Bezug auf folgende Themenfelder: Lebenswirklichkeiten und –träume frankophoner Jugendlicher, Beziehungen zwischen den Generationen und Geschlechtern
- **Einstellungen und Bewusstheit**: sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, weitgehend bewusst werden und Toleranz entwickeln
- **Verstehen und Handeln**: sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und in formellen wie informellen Begegnungssituationen kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten in der Regel beachten

Funktionale kommunikative Kompetenz

Hör-/Hör-Sehverstehen: auffällige, auf Wirkung angelegte Elemente auditiv und audiovisuell vermittelter Texte beim Verstehensprozess ansatzweise berücksichtigen, eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden

Schreiben: Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen und Standpunkte durch einfache Begründungen/Beispiele stützen (*commentaire*); unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Texte verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren

Leseverstehen: Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen, explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen

Sprachmittlung: als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache gegebenenfalls unter Nutzung von Gestik und Mimik mündlich wiedergeben

Verfügen über sprachliche Mittel:

- **Wortschatz:** einen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz sowie ein grundlegendes Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular zumeist zielorientiert nutzen
- **Grammatische Strukturen:** Verschiedene Auslöser des *subjonctif*

Text- und Medienkompetenz

- **analytisch-interpretierend:** Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen geschichtlichen und kulturellen Kontextes verstehen; bei Texten grundlegende, auf den Inhalt bezogene Verfahren der Textanalyse / -interpretation mündlich und schriftlich anwenden
- **produktions-/anwendungsorientiert**: Präsentationen / Plakate zu verschiedenen Rappern und Musikgruppen

Sprachlernkompetenz

Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand weitgehend selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren, fachliche Kenntnisse und Methoden auch im Rahmen fachübergreifender Frage- und Aufgabenstellungen nutzen.

Sprachbewusstheit

Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen benennen und reflektieren.
Über Sprache gesteuerte markante Beeinflussungsstrategien erkennen und beschreiben.

Texte und Medien

Sach- und Gebrauchstexte: deutsche und franz. Zeitungsartikel, Auszüge aus Jugendzeitschriften und aus Ratgebern
Medial vermittelte Texte: Liedtexte (chansons), Auszüge aus Videodokumentationen (z.B. Personenportraits oder Dokus zu Suchtverhalten bei Jugendlichen) und Spielfilmen (z.B. *Intouchables*), Auszüge aus blogs, Internetpräsenz französischer Institutionen

Projektvorhaben

Mögliche Projekte: Vorstellung verschiedener Musikgruppen
Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens: Musik

Lernerfolgsüberprüfungen

Klausur: Aufgaben zu einem *chanson,* Hörverstehensaufgabe
Sonstige Leistungen: Präsentation von Musikgruppen

Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit / des Kompetenzerwerbs

Einführungsphase – EP: UV III

Kompetenzstufe B1+ des GeR

«Etudier ou/et travailler»

Gesamtstundenkontingent: ca. 20 Std..

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

- **Orientierungswissen**: erweitern und festigen in Bezug auf folgende Themenfelder: Schulausbildung, Praktika und berufsorientierende Maßnahmen
- **Einstellungen und Bewusstheit**: sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, weitgehend bewusst werden und Toleranz entwickeln
- **Verstehen und Handeln**: sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und in formellen wie informellen Begegnungssituationen kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten in der Regel beachten

Funktionale kommunikative Kompetenz

- **Hör-/Hör-Sehverstehen**: Chansons und Videoausschnitten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen (*chansons*, z.B. Tryo *Travailler plus*, Auszüge aus z.B. *Intouchables*, Videoclips von Jugendprogrammen der EU).
- **Sprechen:** einem Partner seine Berufswünsche und Qualifikationen vorstellen, bzw. ihn danach fragen (z.B. *entretien d'embauche*)
- **Schreiben**: unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen (z.B. *témoignage, lettre de motivation, CV*) und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren sowie eigene Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen (z.B. Vergleiche, Anfragen, sich und seine Zukunftswünsche präsentieren)
- **Sprachmittlung:** einem Partner relevante Inhalte authentischer Dokumente (z.B. Statistiken, Annoncen, Prospektinformationen) mündlich wiedergeben und bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle einfache Nachfragen eingehen

Verfügen über sprachliche Mittel:

- **Wortschatz:** Wortfelder zu *stages, études, métiers de rêves, compétition und embauche, colocations* sowie Redemittel zum Austausch über Berufs- und Studieninformationen in Gesprächen und Texten anwenden
- **Grammatische Strukturen:** Futur- und Konditionaltempora, Infinitiv- und Partizipialkonstruktionen

Text- und Medienkompetenz

- **analytisch-interpretierend:** unterschiedliche Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kulturellen und ökonomischen Kontexts verstehen, analysieren und reflektieren sowie wesentliche Textsortenmerkmale beachten (z.B. Annoncen, Erfahrungsberichte, Kommentare/Blogeinträge, Stellenanzeigen)
- **produktions-/anwendungsorientiert**: z.B. Internetrecherche zu Berufs- und Tätigkeitsfeldern, eigene Qualifikationen präsentieren, Texte des täglichen Gebrauchs verfassen, Beratungs- oder Bewerbungsgespräche führen

Sprachbewusstheit

- Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen benennen und reflektieren
- Den Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen, indem die Kommunikation weitgehend bedarfsgerecht und sicher geplant und Kommunikationsprobleme weitgehend selbständig behoben werden
- Sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten des Sprachgebrauchs benennen

Sprachlernkompetenz

- Ein- und zweisprachiges Wörterbuch zur Texterschließung sowie zum Verfassen eigener Texte nutzen
- Kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten, Anregungen von anderen kritisch aufnehmen und Schlussfolgerungen für ihr eigenes Sprachenlernen ziehen
- Das Internet bedarfsgerecht für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen
- Durch Erproben sprachlicher Mittel die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern und in diesem Zusammenhang die in anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen

Texte und Medien

Sach- und Gebrauchstexte: deutsche und franz. Zeitungsartikel, Auszüge aus Jugendzeitschriften und aus Ratgebern; *témoignages*, *offres d'emploi*

Medial vermittelte Texte: Auszüge aus Videodokumentationen (z.B. Personenportraits) und Spielfilmen (z.B. *Intouchables, L'Auberge espagnole*), Auszüge aus blogs, Internetpräsenz französischer Institutionen

Projektvorhaben

Mögliche Projekte: Internetrecherche auf : *http://emploi.francetv.fr, http://www.europe-en-france.gouv.fr , http://ec.europa.eu/france/news/campagne-europe-france_fr.htm und/oder http://www.letudiant.fr/*
Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens: Sozialwissenschaften (Arbeits- und Lebensbedingungen im Wandel der Zeit)

Lernerfolgsüberprüfungen

Klausur: Aufgaben zu einem Sachtext mit Alternativaufgabe im AFB III, möglich auch Reaktion auf offre d'emploi, Sprachmittlungsaufgabe
Sonstige Leistungen: integrierte Wortschatz- und Grammatiküberprüfungen (Wortfelder s. oben), Präsentation eines Studienwunsches / Zukunftsberufs

Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit / des Kompetenzerwerbs

Einführungsphase – EP: UV IV

Kompetenzstufe B1+ des GeR

«Être différent(e) et indépendant(e)»

Gesamtstundenkontingent: ca. 20 Std.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

- **Orientierungswissen**: erweitern und festigen in Bezug auf folgende Themenfelder: Lebenswirklichkeiten und –träume frankophoner Jugendlicher, Beziehungen zwischen den Generationen und Geschlechtern
- **Einstellungen und Bewusstheit**: in interkulturellen Handlungssituationen eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der französischsprachigen Bezugskulturen vergleichen
- **Verstehen und Handeln**: sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und in formellen wie informellen Begegnungssituationen kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten in der Regel beachten

Funktionale kommunikative Kompetenz

- **Hör-/Hör-Sehverstehen**: Filmsequenzen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen (Auszüge aus *z.B. Intouchables).*
- **Schreiben**: Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen und Standpunkte durch einfache Begründungen/Beispiele stützen (commentaire); unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Texte verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren
- **Leseverstehen:** Auszügen literarischer Texte die Gesamtaussage entnehmen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
- **Sprachmittlung:** relevante Inhalte authentischer Dokumente (z.B. Ausschnitte aus Dokumentationen, Interviews) schriftlich in der Zielsprache weitgehend adressatengerecht und situationsangemessen wiedergeben und zusammenfassen

Verfügen über sprachliche Mittel:

- **Wortschatz:** Wortfelder zu *ville et campagne, institutions politiques et administratives*
- **Grammatische Strukturen:** Infinitiv- und Partizipialkonstruktionen

Text- und Medienkompetenz

- **analytisch-interpretierend:** Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen geschichtlichen und kulturellen Kontextes verstehen; bei Texten grundlegende, auf den Inhalt bezogene Verfahren der Textanalyse / -interpretation mündlich und schriftlich anwenden
- **produktions-/anwendungsorientiert**: Internetrecherche zu Front national

Sprachlernkompetenz

- Ein- und zweisprachiges Wörterbuch zur Texterschließung sowie zum Verfassen eigener Texte nutzen
- Kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten, Anregungen von anderen kritisch aufnehmen und Schlussfolgerungen für ihr eigenes Sprachenlernen ziehen
- Das Internet bedarfsgerecht für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen
- Durch Erproben sprachlicher Mittel die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern und in diesem Zusammenhang die in anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen

Sprachbewusstheit

- Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen benennen und reflektieren
- Den Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen, indem die Kommunikation weitgehend bedarfsgerecht und sicher geplant und Kommunikationsprobleme weitgehend selbständig behoben werden
- Sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten des Sprachgebrauchs benennen

Texte und Medien

Sach- und Gebrauchstexte: deutsche und franz. Zeitungsartikel, Auszüge aus Jugendzeitschriften und aus Ratgebern; *témoignages*

Medial vermittelte Texte: Auszüge aus Videodokumentationen (z.B. Personenportraits) und Spielfilmen (z.B. *Intouchables*), Auszüge aus blogs, Internetpräsenz französischer Institutionen

Projektvorhaben

Mögliche Projekte: Internetrecherche

Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens: Sozialwissenschaften

Lernerfolgsüberprüfungen

Klausur: Aufgaben zu einem literarischen Text, Sprachmittlungsaufgabe
Sonstige Leistungen: integrierte Wortschatz- und Grammatiküberprüfungen (Wortfelder s. oben), Präsentation von Einzelschicksalen / besonderen Initiativen, die das Zusammenleben unterschiedlicher sozialer Gruppen illustrieren

Schulinterner Lehrplan - SEK II Q1

Unterrichtsvorhaben 1 - Vivre dans une métropole I

Inhaltliche Schwerpunkte: (z.B.)

- Glanz- und Schattenseiten einer Großstadt
- die Stadt als kultureller- und multinationaler Gemeinschaftsraum Leben und überleben in einer Großstadt (Paris)
- vivre dans un pays francophone

KLP/ZA-Vorgaben ab 2027:

Vivre dans un pays francophone

- Migration, Immigration und Integration
- Geografische, politische, kulturelle, sozioökonomische und ökologische Aspekte Regionale Diversität

Identités et questions existentielles

- Lebensentwürfe und -stile im Siegel der Literatur und des Films

(R)Évolutions historiques et culturelles

- La culture banlieue

Vivre, bouger, étudier et travailler en France et dans un pays francophone

- Paris: Réalité et fiction
- Immigration

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:

FKK: Die Schülerinnen und Schüler…

- **Hör(seh)verstehen**
  - verstehen komplexere authentische Hör- und Hörsehtexte sowie Äußerungen, sofern repräsentative Varietäten des Französischen gesprochen werden.
- **Leseverstehen**
  - benennen bei Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie multimodalen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige explizite und implizite Einzelinformationen und ordnen diese in thematische Zusammenhänge ein
  - können explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
  - verstehen komplexere authentische Texte unterschiedlicher Textsorten und Entstehungszeiten.
- **Schreiben**
  - können unter Beachtung **wesentlicher** Textsortenmerkmale unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren
  - können unter Beachtung **grundlegender** textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden
  - verfassen komplexere zusammenhängende Texte textsortenspezifisch, intentions- und adressatengerecht.

- **IKK**
    - handeln in direkten und medial realisierten interkulturellen, sprachlich auch anspruchsvollen Kommunikationssituationen sowie im Umgang mit französischsprachigen Texten und Medien sicher, flexibel und diversitätssensibel. Sie verstehen komplexere kulturell geprägte Sachverhalte, Situationen und Haltungen und berücksichtigen kulturelle Konventionen und Unterschiede in ihrem interkulturellen Handeln.
    - soziokulturelles ORientierungswissen
        - können ihr erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen im o.g. Themenfeld kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und historische Perspektive berücksichtigen
    - interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit
        - können sich kultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen Frankreichs, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen
- **TMK**
    - können unter Verwendung von plausiblen Belegen sowie unter Berücksichtigung von Sach- und Orientierungswissen schriftlich Stellung beziehen
    - können Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, die Hauptaussage sowie wichtige Details entnehmen (chanson)
    - können Texte mit anderen Texten in relevanten Aspekten mündlich und schriftlich vergleichen
    - verstehen und deuten authentische Texte und deren kulturspezifisch geprägte Charakteristika. Sie produzieren unter deren Verwendung eigene mündliche und schriftliche Texte in analoger und digitaler Form unter Beachtung der jeweiligen Kommunikationssituation und der zentralen Textsortenmerkmale. Sie wenden ein erweitertes Methodenrepertoire für den analytisch interpretierenden sowie den produktionsorientierten und reflektierten Umgang mit Texten und Medien an.

Zeitbedarf: ca. 16 Stunden

Lernerfolgsüberprüfung: schriftliche Klausur (Schreiben, Leseverstehen und Hör(seh)verstehen)

Unterrichtsvorhaben 2 - Vivre dans une métropole II

Inhaltliche Schwerpunkte: (z.B.)

- Tourismus und Umwelt
- Nachhaltigkeit und Verkehrskonzepte (Pläne und Bürgermeisterin Anne Hidalgo: Transformation verte/ Le nouveau Plan Climat)
- Regionale Kultur/Identität
- Arbeits-und Berufswelt

KLP/ZA-Vorgaben ab 2027:

Vivre dans un pays francophone

- Geografische, politische, kulturelle, sozioökonomische und ökologische Aspekte
- Regionale Diversität

Entrer dans le monde du travail

- Berufliche Orientierung und Perspektiven in der globalisierten und digitalisierten Welt

Défis et visions de l'avenir

- Werte, Haltungen und Demokratieverständnis
- Umwelt

Vivre, bouger, étudier et travailler en France et dans un pays francophone. Conceptions de vie et société: Images dans la littérature et dans des textes non-fictionnels contemporains.

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:

FKK: Die Schülerinnen und Schüler…

- **Sprechen**
  - können an Gesprächen teilnehmen,
  - können in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, eigene Positionen vertreten und begründen sowie divergierende Standpunkte abwägen und bewerten
  - können ihre Lebenswelt, Persönlichkeiten und Standpunkte differenzierter darstellen, kommentieren
  - können Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen erörtern, dabei wesentliche Punkte in angemessener Weise hervorheben und dazu begründet Stellung nehmen
  - interagieren in komplexeren Kommunikationssituationen situationsangemessen und adressatengerecht und sprechen überwiegend flüssig.
- **Leseverstehen**
  - können bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
  - können explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen

- benennen bei Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie multimodalen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige explizite und implizite Einzelinformationen und ordnen diese in thematische Zusammenhänge ein

- **Schreiben**
  - können unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren
  - können unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden
  - verfassen komplexere zusammenhängende Texte textsortenspezifisch, intentions- und adressatengerecht.
- **IKK**
  - handeln in direkten und medial realisierten interkulturellen, sprachlich auch anspruchsvollen Kommunikationssituationen sowie im Umgang mit französischsprachigen Texten und Medien sicher, flexibel und diversitätssensibel. Sie verstehen komplexere kulturell geprägte Sachverhalte, Situationen und Haltungen und berücksichtigen kulturelle Konventionen und Unterschiede in ihrem interkulturellen Handeln.
  - Soziokulturelles Orientierungswissen
    - können ein erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen im o.g. Themenfeld kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und historische Perspektive berücksichtigen
  - Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit
    - können sich kultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen Frankreichs, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen
- **TMK**
  - verstehen und deuten authentische Texte und deren kulturspezifisch geprägte Charakteristika. Sie produzieren unter deren Verwendung eigene mündliche und schriftliche Texte in analoger und digitaler Form unter Beachtung der jeweiligen Kommunikationssituation und der zentralen Textsortenmerkmale. Sie wenden ein erweitertes Methodenrepertoire für den analytisch interpretierenden sowie den produktionsorientierten und reflektierten Umgang mit Texten und Medien an.
  - können Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige Details entnehmen, die Handlung mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen

Zeitbedarf: ca. 16 Stunden

Lernerfolgsüberprüfung: mündliche Prüfung als Klausur

1. monologisches Sprechen (Bildbeschreibung und Bildaussage erschließen)
2. dialogisches Sprechen (Einstellungen und Meinungen in einer Diskussion/Rollenspiel)

Unterrichtsvorhaben 3 - La Belgique

Inhaltliche Schwerpunkte: (z.B.)

- Regionale Kultur/Identität
- Tourismus und Umwelt
- Leben und Überleben in einer Großstadt (z.B. Brüssel)

KLP/ZA-Vorgaben ab 2027:

Vivre dans un pays francophone

- regionale Diversität
- Migration, Immigration und Integration
- Geografische, politische, kulturelle, sozioökonomische und ökologische Aspekte

Vivre, bouger, étudier et travailler en France et dans un pays francophone

- la Belgique

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:

FKK: Die Schülerinnen und Schüler…

- **Sprachmittlung**
  - geben in interkulturellen Kommunikationssituationen relevante Inhalte von komplexeren authentischen Texten und Äußerungen sinngemäß für einen bestimmten Zweck adressatengerecht und situationsangemessen mündlich und schriftlich in der jeweils anderen Sprache zusammenfassend wieder.
  - können als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache schriftlich wiedergeben
- **Leseverstehen**
  - können bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
  - benennen bei Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie multimodalen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige explizite und implizite Einzelinformationen und ordnen diese in thematische Zusammenhänge ein
- **Schreiben**
  - können Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sach-gerecht in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen und Stand-punkte durch einfache Begründungen/Beispiele stützen bzw. widerlegen (z. B. commentaire dirigé)
  - können diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben (z. B. Innerer Monolog, Blogkommentar)
  - verfassen komplexere zusammenhängende Texte textsortenspezifisch, intentions- und adressatengerecht.
- **IKK**

- handeln in direkten und medial realisierten interkulturellen, sprachlich auch anspruchsvollen Kommunikationssituationen sowie im Umgang mit französischsprachigen Texten und Medien sicher, flexibel und diversitätssensibel. Sie verstehen komplexere kulturell geprägte Sachverhalte, Situationen und Haltungen und berücksichtigen kulturelle Konventionen und Unterschiede in ihrem interkulturellen Handeln.
- (Soziokulturelles Orientierungswissen): können ein erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen im o. g. Themenfeld kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und historische Perspektive berücksichtigen

- **TMK**
  - verstehen und deuten authentische Texte und deren kulturspezifisch geprägte Charakteristika. Sie produzieren unter deren Verwendung eigene mündliche und schriftliche Texte in analoger und digitaler Form unter Beachtung der jeweiligen Kommunikationssituation und der zentralen Textsortenmerkmale. Sie wenden ein erweitertes Methodenrepertoire für den analytisch interpretierenden sowie den produktionsorientierten und reflektierten Umgang mit Texten und Medien an.
  - können Texte unter Berücksichtigung ihrer kulturellen und ggf. historischen Bedingtheit deuten und Verfahren des textbezogenen Analysierens schriftlich anwenden (Internetartikel)
  - können Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, die Hauptaussagen sowie wichtige Details entnehmen (chanson)
  - können das Internet eigenständig für Recherchen zu Aspekten im o.g. Themenfeld nutzen
  - können Verfahren zur Sichtung und Auswertung vornehmlich vorgegebener Quellen aufgabenspezifisch anwenden

Zeitbedarf: ca. 16 Stunden

Lernerfolgsüberprüfung: schriftliche Klausur (Schreiben, Leseverstehen, Sprachmittlung)

Unterrichtsvorhaben 4 - La France et l'Afrique noire: vers une nouvelle coopération

Inhaltliche Schwerpunkte: (z.B.)

- Le Sénégal: pays modèle?
- koloniale Vergangenheit, Tradition und Sitten, nationale und kulturelle Identität politische und soziale Entwicklungen "images littéraires"

KLP/ZA-Vorgaben ab 2027:

Vivre dans un pays francophone

- Migration, Immigration und Integration
- Geografische, politische, kulturelle, sozioökonomische und ökologische Aspekte
- Regionale Diversität

Conceptions de vie et société: Images dans la littérature et dans des textes non-fictionnels contemporains

Identités et questions existentielles

- Lebensentwürfe und -stile sowie Wertvorstellungen im Spiegel von Literatur, Medien, Theater- und Filmkunst

(R)Évolutions historiques et culturelles

- Umgang mit dem kolonialen Erbe

La France et un pays exemplaire de l'Afrique subsaharienne: héritage colonial et perspectives d'avenir

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:

FKK: Die Schülerinnen und Schüler…

- **Sprachmittlung**
  - geben in interkulturellen Kommunikationssituationen relevante Inhalte von komplexeren authentischen Texten und Äußerungen sinngemäß für einen bestimmten Zweck adressatengerecht und situationsangemessen mündlich und schriftlich in der jeweils anderen Sprache zusammenfassend wieder.
  - können als Sprachmittler in informellen und komplexer strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache schriftlich wiedergeben
- **Leseverstehen**
  - können bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
  - benennen bei Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie multimodalen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige explizite und implizite Einzelinformationen und ordnen diese in thematische Zusammenhänge ein
- **Schreiben**

- können Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sach-gerecht in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen und Stand-punkte durch einfache Begründungen/Beispiele stützen bzw. widerlegen (z. B. commentaire dirigé)
- können diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben (z. B. Innerer Monolog, Blogkommentar)
- verfassen komplexere zusammenhängende Texte textsortenspezifisch, intentions- und adressatengerecht.

- **IKK**
  - handeln in direkten und medial realisierten interkulturellen, sprachlich auch anspruchsvollen Kommunikationssituationen sowie im Umgang mit französischsprachigen Texten und Medien sicher, flexibel und diversitätssensibel. Sie verstehen komplexere kulturell geprägte Sachverhalte, Situationen und Haltungen und berücksichtigen kulturelle Konventionen und Unterschiede in ihrem interkulturellen Handeln.
  - Soziokulturelles Orientierungswissens
    - können ein erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen im o. g. Themenfeld kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und historische Perspektive berücksichtigen
- **TMK**
  - verstehen und deuten authentische Texte und deren kulturspezifisch geprägte Charakteristika. Sie produzieren unter deren Verwendung eigene mündliche und schriftliche Texte in analoger und digitaler Form unter Beachtung der jeweiligen Kommunikationssituation und der zentralen Textsortenmerkmale. Sie wenden ein erweitertes Methodenrepertoire für den analytisch interpretierenden sowie den produktionsorientierten und reflektierten Umgang mit Texten und Medien an.
  - können Texte unter Berücksichtigung ihrer kulturellen und ggf. historischen Bedingtheit deuten und Verfahren des textbezogenen Analysierens schriftlich anwenden (Internetartikel)
  - können Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, die Hauptaussagen sowie wichtige Details entnehmen (chanson)
  - können das Internet eigenständig für Recherchen zu Aspekten im o.g. Themenfeld nutzen
  - können Verfahren zur Sichtung und Auswertung vornehmlich vorgegebener Quellen aufgabenspezifisch anwenden

Zeitbedarf: ca. 16 Stunden

Lernerfolgsüberprüfung: schriftliche Klausuren (Schreiben, Leseverstehen, Sprachmittlung)

Schulinterner Lehrplan - SEK II Q2

Unterrichtsvorhaben 1 - L'amitié franco-allemande

Inhaltliche Schwerpunkte: (z.B.)

- Meinungen, Einstellungen und Klischees vom, zum bzw. über den Nachbarn
- Distanz und Annäherung zwischen Frankreich und Deutschland
- Kommunikation in der Arbeitswelt
- blessures anciennes – les traces et la mémoire

KLP/ZA-Vorgaben ab 2027:

(R-)Évolutions historiques et culturelles

- Deutsch-französische Beziehungen

Entrer dans le monde du travail

- Studien- und Berufswahl im internationalen Kontext

Vivre, bouger, étudier et travailler dans le pays partenaire au vu de l'histoire commune

- Les relations franco-allemandes
- Conceptions de vie et société: images dans des textes non fictionnels contemporains

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:

FKK: Die Schülerinnen und Schüler können …

Sprechen

- ihre Lebenswelt, Persönlichkeiten und Standpunkte differenzierter darstellen, kommentieren
- Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen erörtern, dabei wesentliche Punkte in angemessener Weise hervorheben und dazu begründet Stellung nehmen
- in Diskussionen Erfahrungen, einbringen, eigene Positionen vertreten und begründen sowie divergierende Standpunkte abwägen und bewerten

Hör-/ Hörsehverstehen

- umfangreichen medial vermittelten Texten die Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen
- zur Erschließung der Aussagen grundlegendes externes Wissen heranziehen und kombinieren
- selbständig eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie funktional anwenden

Schreiben

- Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen und Standpunkte durch einfache Begründungen/Beispiele stützen (z. B. commentaire)
- diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben *(z. B. innerer Monolog, Blogkommentar)*

IKK: Die Schülerinnen und Schüler können…

Soziokulturelles Orientierungswissen
- ihr erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und historische Perspektive berücksichtigen

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit
- sich kultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen Frankreichs, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen

TMK
- erweiterte sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel, gattungs-, textsortenspezifische sowie filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und diese funktional mündlich erläutern (scénario, poème)
- Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen geschichtlichen und kulturellen Kontextes verstehen (Reden)

Zeitbedarf: ca. 16 Stunden

Lernerfolgsüberprüfung:

schriftliche Klausur (Schreiben, Leseverstehen und Hör(seh)verstehen)

Unterrichtsvorhaben 2 - Avancer en Europe

Inhaltliche Schwerpunkte: (z.B.)

- Deutsch-französische Projekte/Anstöße in Europa (Ökologie, Ökonomie, Kultur)
- Europäische (De-)Konstruktion, welches gemeinsame Europa?
- internationale Studiengänge, Ausbildung in ausländischen Betrieben

KLP/ZA-Vorgaben ab 2027:

Défis et visions de l'avenir / Entrer dans le monde du travail

- deutsch-französische Zusammenarbeit mit Blick auf Europa
- Studienwahl und Berufswelt im internationalen Kontext

Vivre, bouger, étudier et travailler dans le pays partenaire au vu de la responsabilité commune pour l'Europe

- L'engagement commun pour l'avenir de l'Europe

Conceptions de vie et société: images dans la littérature et dans des textes non fictionnel contemporains

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:

FKK: Die Schülerinnen und Schüler können…

Schreiben

- Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen und Standpunkte durch einfache Begründungen/Beispiele stützen (commentaire)
- diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben *(Leserbrief)*

Lesen

- literarische und/ oder Sachtexte vor dem Hintergrund typischer Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen
- erweiterte sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und diese funktional erläutern

Sprachmittlung

- bei der Vermittlung in die jeweils andere Sprache unter Berücksichtigung des Welt- und Kulturwissens der Kommunikationspartnerinnen für das Verstehen erforderliche detailliertere Erläuterungen hinzufügen

IKK: Die Schülerinnen und Schüler können…

soziokulturelles Orientierungswissen

- ihr erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen festigen und erweitern, indem sie ihre Wissensbestände vernetzen
- soziokulturelles Orientierungswissen kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle Perspektive berücksichtigen

TMK:

Die Schülerinnen und Schüler verstehen und deuten authentische Texte und deren kulturspezifisch geprägte Charakteristika. Sie produzieren unter deren Verwendung eigene mündliche und schriftliche Texte in analoger und digitaler Form unter Beachtung der jeweiligen Kommunikationssituation und der zentralen Textsortenmerkmale. Sie wenden ein erweitertes Methodenrepertoire für den analytisch-interpretierenden sowie den produktionsorientierten und reflektierten Umgang mit Texten und Medien an.

Außerdem können die Schülerinnen und Schüler…

- das Internet eigenständig für Recherchen zu spezifischen frankophonen Aspekten nutzen (Internetauszüge)
- Verfahren zur Sichtung und Auswertung vornehmlich vorgegebener Quellen aufgabenspezifisch anwenden (Reden)

Zeitbedarf: ca. 16 Stunden

Lernerfolgsüberprüfung:

schriftliche Klausur (Sprachmittlung, Schreiben und Leseverstehen)

Unterrichtsvorhaben 3 - Moi et les autres

(Identités fragmentées, identités culturelles, identités contextuelles, identités circonstancielles, identités revendiquées)

Inhaltliche Schwerpunkte: (z.B.)

- Freiheit und Glück im (modernen) Leben
- Individualität vs./ und soziale Werte
- Lebensträume und Lebenswirklichkeiten in unterschiedlichen soziokulturellen Kontexten
- Genderdiversität in literatischen Texten

KLP/ZA-Vorgaben ab 2027:

Identités et questions existentielles

- Lebensentwürfe und -stile (hier: Literatur, Film und/oder Theater)

Conceptions de vie et société: images dans la littérature et dans des textes non fictionnel contemporains

- Problèmes existentiels de l'homme moderne

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:

FKK: Die Schülerinnen und Schüler können…

Schreiben

- Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers sowie adäquater Mittel der Leserleitung gestalten (Resümee)

Sprachmittlung

- bei der Vermittlung in die jeweils andere Sprache unter Berücksichtigung des Welt- und Kulturwissens der Kommunikationspartnerinnen für das Verstehen erforderliche detailliertere Erläuterungen hinzufügen

Lesen

- literarische und/ oder dramatische Texte vor dem Hintergrund typischer Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen
- explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
- selbständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden

Hör(seh)verstehen

- umfangreichen medial vermittelten Texten die Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen

TMK

- Texte unter Berücksichtigung ihrer kulturellen und ggf. historischen Bedingtheit deuten und Verfahren des textbezogenen Analysierens/ Interpretierens mündlich und schriftlich anwenden (roman, récit, nouvelle, pièce de théâtre)
- in Anlehnung an unterschiedliche Ausgangstexte Texte expositorischer, instruktiver sowie argumentativ-appellativer Ausrichtung verfassen (Tagebucheintrag, Brief)
- Die Schülerinnen und Schüler erwerben Text- und Medienkompetenz in exemplarischer und kritischer Auseinandersetzung mit einem repräsentativen sowie gender- und diversitätssensibel ausgewählten Spektrum soziokulturell relevanter, auch multimodaler Texte.

Zeitbedarf: ca. 16 Stunden

Lernerfolgsüberprüfung:

schriftliche Klausur: Vor-Abiturklausur (2 Vorschläge)

Schreiben, Leseverstehen, Sprachmittlung und Hör(seh)verstehen

Summe Qualifikationsphase (Q2): ca. 48 Stunden